

## Taufansprache mit Rudi Rabe am 18.9.2016

Ich	Rudi
Liebe Gemeinde!	
	(Rudi macht sich bemerkbar)
	Ähhh, stopp!
Rudi, ich halte gerade eine <b>Taufansprache</b> und Du störst mich!	
	Ich habe, was zu <b>petzen!</b>
Ok, und was?	
	Du hast da ein <b>Handy</b> und <b>das gehört sich nicht im Gottesdienst!</b>
Du bist aber mal wieder einer! Alles fällt Dir auf! Aber weißt Du Rudi, <b>dieses Handy hat etwas mit Gott und der Taufe zu tun!</b>	
	Na, das musst Du mir erst mal <b>erklären!</b> <b>Handy und Taufe?</b> Du willst Dich nur rausreden!
Naja, also ich weiß z.B. von <b>Alica</b> , dass das Handy bei ihr eine <b>große Rolle</b> spielt.	
	Na, klar – wahrscheinlich hat sie <b>Whats app</b> und <b>Instagram</b> usw.
Ja, und sie hat mir erzählt, dass sie sich gern mit ihren <b>Freunden</b> verabredet und trifft sich dann auf dem <b>Skaterplatz.</b>	
	Naja, <b>wie alle Jugendliche</b> wird sie ganz viel mit ihrem <b>Handy</b> mit anderen in <b>Kontakt</b> sein...
Und das ist so <b>wie die Taufe?</b>	
	Häh?
Naja, die <b>Taufe ist wie ein Handy mit einem Dauervertrag</b> – immer erreichbar!	
	Ahh, <b>immer erreichbar mit Gott?!</b>
Genau! Gott sagt mit der Taufe: „ <i>Hey, ich bin für Dich da und immer <b>erreichbar.</b> Komm und nutz dieses <b>Freundschaftsangebot!</b>“</i>	

	Das ist ja klasse!
Und <b>Taufe</b> ist außerdem, dass Gott <b>Alica, Kaylie, Ludwig und Louis mit besonderen Augen sieht.</b>	
	Wie meinst Du denn das? Also <b>klar</b> ist, dass <b>Gott</b> mit der Taufe allen Kinder <b>zusichert</b> : „ <b>Dich habe ich lieb, ich will Dein Freund sein....</b> “
... ja und dann hat Gott <b>wie bei Instagram ein besonderes Bild von „seinen Kindern“.</b>	
	Ahh, er hat <b>ein gutes Bild</b> von ihnen. Er <b>traut</b> ihnen wahrscheinlich <b>viel zu</b> . Und er hat auch <b>ein großes Herz</b> , wenn sie mal einen <b>Fehler</b> machen.
Genau das ist <b>Taufe</b> : <b>Gott</b> sagt: „ <i>Ich habe ein <b>besonderes Bild</b> von dir. In meinen Augen bist du <b>einzigartig und viel wert.</b></i> “	
	... und so wird <b>Gott</b> sich ja auch <b>um seine Kinder kümmern</b> oder?
Ja, genau das sagt im Übrigen der <b>Taufspruch von Kaylie</b> : „ <b>Gott hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.</b> “	
	...und ich kann Dir sagen, ich habe <b>Kaylie</b> ein bisschen kennengelernt: Sie spielt gern <b>draußen</b> . Sie ist gern mit <b>Tieren</b> zusammen. Sie ist viel mit <b>Inlinern</b> unterwegs, und <b>tanzt</b> und <b>schwimmt</b> und fährt wie ein Weltmeister <b>Fahrrad!</b>
Und in alledem, in ihrem ganzen Leben... auch wenn sie mal mit den Inlinern hinfällt, <b>sie hat immer einen Begleiter – nämlich Gott!</b>	
	... das macht richtig <b>Mut</b> oder?
Ja, und das gibt einem eine <b>Sicherheit</b> ,	

<p>dass man dann <b><u>auch für andere Menschen da sein kann.</u></b></p> <p>So sagt es der <b><u>Taufspruch von Alica:</u></b>  <b>Der Gott liebt, „der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, gerät wohl.“ Ps 1,3</b></p>	
	<p>Mit <b>Bäumen</b> kenne ich mich aus:  Wenn <b>Bäume viel Wasser</b> vom Bach bekommen, dann <b>wachsen</b> sie und haben auch viele <b>Früchte</b>.</p>
<p>Und <b>genauso</b> ist das <b>mit uns Menschen, mit Alica:</b>  Weil <b>Gott wie ein Bach</b> ist, hat sie quasi als Baum immer genug <b>Kraft</b> und kann dann auch <b>für andere da sein!</b></p>	
	<p>Super!  Ach - übrigens <b>Baum....</b> Ich habe bei Dir auf dem Schreibtisch gelunzt.  <b><u>Louis</u></b> hat doch auch einen <b>Taufspruch, der etwas mit Bäumen zu tun hat... oder?</b></p>
<p>Ja, <b><u>Louis</u></b> hat den Spruch:  <b>„Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus.“ Hiob 14,7</b></p>	
	<p>Ich kenne Bäume aus Wald. Selbst wenn ein Ast oder auch mehr fehlt, ... <b>der Baum schlägt immer wieder neu aus.</b></p>
<p>Ja, genau das ist die <b>Hoffnung, die Gott schenkt</b> und die für unser Leben gilt:  <b>Auch wenn Du denkst, es geht nicht mehr weiter...</b></p>	
	<p><b>...Gott hat dann noch einen Weg!</b></p>
<p>Ja, genau das soll <b>für Louis gelten.</b>  Und weißt Du, Louis hat eine <b>ziemlich schwere Krankheit.</b></p>	

Viele machen sich Sorgen.	
	Oh je, da brauchen wir alle <b>viel Hoffnung oder?</b> Aber ich will Dir auch mal <b><u>was anderes</u></b> sagen: Ich habe <b>bei Louis</b> mal auf der <b>Terrasse</b> gegessen: Der kann <b>ganz schön laut schreien</b> und er kann <b>lachen</b> und dann <b>schläft</b> er wieder <b>ganz süß....</b>
Rudi, und genau <b>das ist wichtig!</b> Natürlich machen wir uns <b>um seine Zukunft Gedanken</b> , aber wir sollten niemals vergessen, dass er <b>ganz aufgewecktes Bürschen</b> ist und eine <b>echte opernreife Stimme</b> hat.	
	Also, lasst uns <b>von Herzen mit Manulea und Jens und Ben <u>freuen</u></b> , dass <b>Louis</b> die <b>Welt bunter</b> und auch ein wenig <b>lauter</b> macht.
Also <b><u>Ludwig</u></b> habe ich eher als einen <b>ruhigen Vertreter</b> kennengelernt.	
	Naja, der wurde ja auch in ein <b>schick und frisch gemachtes Nest</b> gelegt...
Wie meinst Du denn das?	
	<b>Ann Katrin und Thomas</b> sind ganz kurz vor der Geburt in das <b>frisch renovierte Haus</b> im Rottebachweg gezogen.
Aber ich kann Dir auch sagen: Das war eine <b>ziemliche Arbeit</b> , das alles so zu renovieren. <b>Thomas</b> kann das aber: Der baut auch <b>Tunnel</b> und so... <b>Und für ihren Ludwig wollten sie alles hinkriegen!</b>	
	...dann sind sie <b>ziemlich stolz</b> auf ihn?!
Absolut! <b>Ann Katrin</b> hat ja als Lehrerin sowieso ein <b>Herz für Kinder</b> , aber <b>Ludwig ist ihr</b>	

<b>ein und alles....</b>	
	Und <b>Thomas</b> sieht auch <b>mega stolz</b> aus!
Weißt Du das <b>letzte Jahr</b> war einfach unheimlich <b>ereignisreich</b> : <b>Ludwig unterwegs, heiraten, Haus kaufen und renovieren...</b>	
	...und jetzt ist Ludwig da.
Ja, das ist schon ein <b>Segen!</b> Und so ist auch der Taufspruch von Ludwig: <b>Gen 12,2: „Gott spricht: (...) Ich will dich segnen (...), und du sollst ein Segen sein.“</b>	
	Was heißt denn „ <b>Segen</b> “ eigentlich?
Segen heißt <b>die Zusage zu haben, dass Gott mit einem geht.</b>	
	Naja, das können die <b>Kleinschmits</b> wohl gerade <b>gut spüren</b> oder?
Ja, aber <b>nicht nur, wenn es einem gut geht</b> , ist man gesegnet. <b>Gottes Gemeinschaft</b> ist ja auch gerade <b>für die schweren Zeiten wichtig.</b>	
Und <b>nicht nur Ludwig selbst</b> hat die Zusage von Gottes Gemeinschaft, sondern <b>an und mit Ludwig selbst können auch andere auch Gottes Gemeinschaft ablesen...</b> so sagt das der Taufspruch.	
	Ist doch ein toller Spruch für alle Christen oder? An uns allen soll man Gottes Gemeinschaft ablesen können! <b>Gen 12,2: „Gott spricht: (...) Ich will dich segnen (...), und du sollst ein Segen sein.“</b>
Amen	